



**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 27.05.2025,
um 20.00 Uhr, im Pfarreisaal Wertbühl**

Anwesende Stimmbürger:	45
Absolutes Mehr:	23
Gäste:	5

Entschuldigt: Für heute Abend haben sich 12 Personen entschuldigt.

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 05.06.2024**
- 3. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2024 / Revisionsbericht**
- 4. Vorlage und Genehmigung des Budgets 2025 sowie der Investitionsrechnung**
- 5. Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2026**
- 6. Berichte aus den Ressorts**
 - 6.1 Liegenschaften
 - 6.2 Finanzen
 - 6.3 Personal
 - 6.4 Aktuariat
- 7. Wahlen**
 - 7.1 Wahl ins Aktuariat des Kirchgemeinderats
 - 7.2 Wahl in die Rechnungsprüfungskommission
- 8. Informationen aus dem Kirchgemeinderat**
- 9. Informationen aus dem Kirchgemeindevorstand und dem Pastoralraum**
- 10. Verschiedenes / Allgemeine Umfrage**

1. Begrüssung

Um 20.00 Uhr begrüsst die Präsidentin Ursula Fust die Anwesenden zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Wertbühl-Bussnang.

Mit folgenden Worten leitet sie die heutige Versammlung ein:

„Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten.“ (Sprüche 24,3)

Die Präsidentin eröffnet nun die Sitzung.

Die Einladungen zur Versammlung haben alle rechtzeitig erhalten.

Das Protokoll führt heute Jeannette Bolz.

Corina Blank und Claudia Aregger werden einstimmig als Stimmenzählerinnen für die heutige Versammlung gewählt.

Es wurden 1244 Stimmrechtsausweise versandt. Per Stichtag heute sind 1235 stimmberechtigte Personen in der Kirchgemeinde Wertbühl-Bussnang gemeldet.

Anwesende Stimmbürger:	45
Absolutes Mehr:	23

5 Gäste sind heute Abend bei uns und damit nicht stimmberechtigt:

- Judith Zahnd evangelische Kirchgemeinde BU-LM
- Ursula Meyenberger Rechnungsführerin
- Norbert Schalk Weinbauverein Bussnang
- Pfr. Marcel Ruepp Pastoralraumleiter
- Rita Sutter Mesmerin Bussnang

Bei einzelnen Botschaften war der Stimmrechtsausweis nicht für alle aufgedruckt.

Gegen die anwesenden Gäste gibt es keinen Einwand.

Betreffend Traktandenliste weist die Präsidentin auf das Gesetz der katholischen Kirchgemeinden, Paragraph 3, Absatz 2, hin:

«Während der Versammlung können neue Geschäfte nur auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn die Mehrheit einem solchen Antrag zustimmt. Mit Zustimmung des Kirchgemeinderats kann die Kirchgemeindeversammlung sofort entscheiden. Der Kirchgemeinderat kann jedoch verlangen, dass er sich zuerst über die Sache beraten will, um in einer späteren Versammlung Antrag zu stellen.»

Die Kirchgemeindeversammlung wird gemäss aufgeführter Traktandenliste abgehalten.

2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 05.06.2024

Auf das Vorlesen wird verzichtet, da das Protokoll in der Botschaft veröffentlicht ist.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 05.06.2024 wird einstimmig genehmigt und an Monika Tenini verdankt.

3. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2024 / Revisionsbericht

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem leichten Gewinn von SFr. 32'398.25 ab. Budgetiert war ein Verlust von SFr. 30'000.--. Die meisten Positionen blieben im Bereich des Budgets, die Steuereinnahmen lagen insgesamt etwa SFr. 31'000.—über den budgetierten Beträgen, während die Zentralsteuer an die LKTG wegen der tieferen Steuereinnahmen des Vorjahres etwa SFr. 28'000.- tiefer ausfiel als budgetiert.

Ulla Meyenberger erläutert die Rechnung 2024: die Bilanz zeigt keine grossen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Erwähnenswert ist, dass die Kirchgemeinde BU-WB keine Bankschulden hat. Wenige Abweichungen gegenüber dem Budget ergaben sich aus unvorhergesehenen Reparaturen und die Fertigstellung des Pfarrhauses in Leutmerken, welches für 2023 geplant war. Ebenfalls nicht budgetiert war die Renovation des Pfarrhauses in Schönholzerswilen, wo ein Mieterwechsel stattfand. Die Zentralsteuer war im 2024 weniger hoch, sie basiert auf dem Vorjahr. Der Transferaufwand von rund 500'000.- Franken umfasst vorwiegend die Leistungen der Kirchgemeinde an den KGV.

Die Revisoren haben die Rechnung 2024 geprüft und genehmigt.

Dem Antrag des Kirchgemeinderats, die vorliegende Rechnung mit einem Gewinn von SFr. 32'398.25 und die Verbuchung des Vorschlags zu Gunsten des Kontos 2980 (übriges Eigenkapital/Gewinnvortrag) anzunehmen, wird von der Versammlung einstimmig zugestimmt.

Die Präsidentin dankt Ulla Meyenberger und Trefima für die perfekte Arbeit, welche unseren Alltag so viel leichter macht.

4. Vorlage und Genehmigung des Budgets 2025 sowie der Investitionsrechnung

Das Budget 2025 sieht mit einem budgetierten Verlust von SFr. 52'000.- einen Rückschlag vor. Bei den Steuereinnahmen wird bei gleichbleibendem Steuerfuss von 22 % mit stagnierenden Einnahmen gerechnet.

Ulla Meyenberger informiert über die einzelnen Posten. Den grössten Teil konnte analog dem Vorjahr budgetiert werden. Mehr eingesetzt wurde bei den allg. Diensten, da dieses Jahr die Arbeitsplatzbewertungen stattfinden sollen. Bei den Beiträgen an den KGV wird mit leicht höheren Kosten von SFr. 435'000.- gerechnet.

Im Verwaltungsvermögen ist der Fernwärmeanschluss der Gebäude in Wertbühl budgetiert ebenso die Ausgaben für den Umbau des Rest. Traube zur Kita und allgemeine Investitionen in das Gebäude «Traube». Im Pfarreiheim Leutmerken wird die Heizungssteuern für SFr. 10'000.- ersetzt.

Dem Budget mit einem Verlust von SFr. 52'000.- wird einstimmig zugestimmt.

Vielen Dank für das Vertrauen in die Behörde und die Rechnungsführerin.

5. Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2026

Anhand des Budgets und trotz den Unsicherheiten bei den juristischen Personen wird empfohlen, den Steuerfuss bei 22% zu belassen.

Der Steuerfuss für das Jahr 2026 wird heute festgelegt, weil dieser jeweils bis Ende März des laufenden Jahres an die Gemeinde mitgeteilt werden muss.

Der Antrag des Kirchgemeinderats Wertbühl-Bussnang, den Steuerfuss für 2026 auf 22 % festzusetzen, wird einstimmig angenommen.

6. Berichte aus den Ressorts

6.1 Liegenschaften

Bussnang: die Strom-Hauptverteilung wurde ersetzt und die Heizung revidiert, da das Gebäude immer kalt war.

Schönholzerswilen: aufgrund eines Mieterwechsels nach 18 Jahren wurde das OG frisch gestrichen, Böden aufgefrischt und teilweise neue Geräte eingebaut.

Leutmerken: Beim Pfarrhaus konnten die Fenster und Gauben ersetzt und erneuert werden. Die Renovation wurde 2024 fertiggestellt. Es wurde eine Öffentliche Toilette mit Wickelmöglichkeit erstellt und im Pfarreiheim wurde eine Internetverbindung eingezogen. Im Wald musste 250 m3 Käferholz geschlagen werden, dass gewinnbringend verkauft werden konnte.

Wertbühl: Das Dach vom Pfarrhaus wurde neu gedeckt und bei der Kirch der Übergang von Dach und Kirchturm abgedichtet. Die Fernheizung von Fa Egger wird dieses Jahr vier Ölheizungen ersetzt. Ausblick: Die Möglichkeiten für einen Rollstuhlaufgang werden geprüft und eine Kirchturmsanierung sollte geplant werden. Im Rest. Trauben wurde ein Mietvertrag für eine Kita mit Ramona Fust abgeschlossen. Das Restaurant stand schon fünf Jahre leer und es bestand keine Hoffnung, geeignete Pächter für das Rest. zu finden. Die Bewilligung für die Umnutzung und Baubewilligung wurde 2024 erteilt. Der Mietvertrag wurde für drei Jahre unterzeichnet mit der Möglichkeit zur Verlängerung.

6.2 Finanzen

Grundsätzlich gesunder Finanzhaushalt

6.3 Personal

Im Personal der Kirchgemeinde kam es zu keinen Veränderungen, was als gutes Zeichen gewertet werden kann. Auch deshalb soll im 2025 mit der Arbeitsplatzbewertung gestartet werden, welche mit Unterstützung einer aussenstehenden Organisation durchgeführt wird. Im August wird wieder das Mitarbeiteressen durchgeführt,

6.4 Aktuariat

Monika Tenini ist per 31.12.2024 aus familiären / persönlichen Gründen zurückgetreten.

7. Wahlen

7.1 Wahl ins Aktuariat des Kirchgemeinderats

Durch den Rücktritt von Frau Monika Tenini per 31.12.2025 ist das Amt des Aktuariats neu zu besetzen. Der Kirchgemeinderat schlägt Frau Jeannette Bolz zur Wahl vor. Sie führt seit dem 01.01.2025 im Mandat das Protokoll des Kirchgemeinderats und ist bereit, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen. Gemäss Kirchgemeindeordnung erfolgt die Wahl in geheimer Abstimmung.

Von den Anwesenden wird Jeannette Bolz einstimmig mit 44 Stimmen gewählt.

7.2 Wahl in die Rechnungsprüfungskommission

Durch die Wahl von Frau Jeannette Bolz in den Kirchgemeinderat ist ein Sitz in der Rechnungsprüfungskommission neu zu besetzen. Diese Wahl kann offen durchgeführt werden.

Herr **Manuel Högger** aus Schönholzerswilen stellt sich für diese Aufgabe zur Verfügung.

Von den Anwesenden wird Manuel Högger einstimmig gewählt.

Die beiden neu gewählten werden mit einem Applaus in ihr jeweiliges Amt begrüsst und erhalten ein Willkommenspräsent.

An Monika Tenini sagen wir heute Danke. Danke an eine Frau, die das Gemeindeleben schon in der ehemaligen Pfarrei Wertbühl als Aktuarin mitgeprägt hat. Von Herzen danke für die Zeit, Treue und Einsatz in der Kirchgemeinde.

8. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

- Die Leitungen für die Fernwärme der Schnitzelheizung von Gemüsebau Egger sind gezogen. Bis im Herbst/Winter 2025 werden die einzelnen Gebäude angeschlossen.
- Nachfolge des Präsidiums/Wahlen 2026: 2026 sind wieder Wahlen. Ursula Fust erklärt heute offiziell, dass sie dann ihr Amt nach insgesamt 17 Jahren im Kirchenrat abtritt und einer neuen Person zur Verfügung stellt. Im Alter von 70 Jahren ist es an der Zeit jüngeren Kräften Platz zu machen. Sie bittet alle, sich Überlegungen über die Nachfolge zu machen. Wer könnte/würde für dieses Amt in Frage kommen? Die Wahlen sind ca. März 2026. Die Zeit bis dahin soll gut genutzt werden, um wieder eine Person mit Herzblut und Engagement für dieses Amt zu finden.
- Gesamterneuerungswahlen 2026: Im März 2026 finden die Gesamterneuerungswahlen der Kommissionen, dem Wahlbüro und der Rechnungsprüfungskommission statt.
- Arbeitsjubiläum Sylvia Lemmenmeier: Sylvia Lemmenmeier ist seit 15 Jahren Messmerin in Schönholzerswilen. Sie wird am Mitarbeiteranlass im August geehrt, da sie heute nicht anwesend ist.
- Linde in Leutmerken gepflanzt: Die Birke in Leutmerken muss in den nächsten Jahren gefällt werden. Damit keine Lücke entsteht wurde diesen Frühling eine Linde gepflanzt.

9. Informationen aus dem Kirchgemeindeverband und dem Pastoralraum

Pfarrer Marcel Ruepp berichtet uns über die vielfältigen Aufgaben im KGV:

- Es soll vermehrt Pastoralraumgottesdienste geben
- Patricia Wehrli konnte vorübergehend für die Jugendarbeit eingesetzt werden
- Leider viel Personalwechsel – Theresa Herzog (aus gesundheitlichen Gründen), zwei Jungendarbeiter und andere Krankheitsbedingte ausfälle
- Kirche Kunterbunt hat mit der Einweihung des Spielplatzes Leutmerken gut gestartet
- Seniorenausflüge und -Ferien werden sehr gut besucht

Dem Seelsorgeteam und dem Sekretariat dankt er herzlich für den täglichen grossen Einsatz. Er ist immer wieder erstaunt, mit welcher Effizienz sich das Team den wechselnden Bedingungen stellt und nie den Mut verliert auch wenn es steinig wird.

Die Präsidentin übernimmt wieder das Wort und bedankt sich für die Ausführungen. Studieren wir das ForumKirche etwas genauer, kann schon etwas Stolz aufkeimen, wenn man sieht, was der zwar flächenmässig grosse, aber Personenanzahlmässig doch eher mittlere Pastoralraum alles anbietet. Diesen grossen Einsatz ist ein Applaus wert. Lieber Marcel, liebe Andrea, nehmt bitte diesen Dank und überbringt ihn ins ganze Seelsorgeteam.

Ursula Fust informiert aus dem KGV

- Das grosse Thema ist sicher immer wieder die **Finanzen**. Um das doch grosse Angebot in unserem Pastoralraum zu finanzieren. Dabei machen uns die vielen Kirchenaustritte Sorgen. Es geht auch darum, dass wir uns irgendwann z.B. die Jugendbetreuung nicht mehr leisten können
- Personelles: Der Jugendseelsorger ist durch KGV angestellt, diese Stelle ist leider wieder vakant
- Gemeindeleitung/Pastoralraumleitung: Es sind keine neuen Bewerbungen eingegangen
- Thurgau Mitte: Unser Pastoralraum wurde eingeladen dem Pastoralraum Mitte beizutreten. Der Pastoralraum Nollen-Lauchetal hat das Angebot abgelehnt und bleibt somit selbständig
- Strategieentwicklung: der KGV startete 2024 die Strategieentwicklung zu den Themen Finanzen, Personalmangel und was für eine Kirche in Zukunft gefragt ist
- 24.08.2024: Tag der offenen Tür Schnitzelheizung und Kita
- Unterrichtskommission: Der Auftrag des RU im Pastoralraum ist immer wieder eine grosse Herausforderung. Einerseits das grosse Gebiet mit den vielen ca. 500 Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichen Schulhäusern zu koordinieren, andererseits den Bedürfnissen der heutigen Familien gerecht zu werden.

10. Verschiedenes / Allgemeine Umfrage

- Ramona Fust informiert über die KITA KITA Fuchsbau: Die Umbauarbeiten sind fertig und somit steht dem Start am 01.07.2025 nichts mehr im Weg. Die Kita hat Kapazität um bis zu 20 Kinder pro Tag zu betreuen. Anmeldungen kommen laufend.
- Kapelle am Hohen Weg: Für die Kapelle Ave Maria am Hohen Weg (Kapelli) hat Frau Weber-Veraguth einen Prospekt erarbeitet. Die Broschüre liegt in Leutmerken auf.
- Spielplatz in Leutmerken: Als gemeinsames Projekt mit der Politischen Gemeinde Amlikon-Bissegg konnte ein Spielplatz hinter dem Kirchgemeindehaus Leutmerken erstellt werden. Dieser wurde mit Kirche Kunterbunt eingeweiht. Er wird gut benutzt, was sehr erfreulich ist und wertet das Areal bei der Kirche auf.
- Norbert Schalk informiert über das Weinbaujahr 2024 und die Anlässe des Weinbergvereins Bussnang.
- Pfarrer Marcel Ruepp feierte am Montag seinen Geburtstag – an dieser Stelle Herzliche Gratulation von allen Anwesenden.

Über die Führung der Versammlung gibt es keine Einwände.

Die Präsidentin dankt den Stimmbürgern für ihre heutige Anwesenheit und ihr grosses Vertrauen in unsere Arbeit.

Ein weiterer Dank geht an alle Mitarbeitenden und freiwilligen Helfer des ganzen Patorialraums für Ihr Engagement. Danke auch an die Kolleginnen und Kollegen im Kirchgemeinderat für die verlässliche, wertschätzende und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Den Apéro-Frauen gebührt ein besonderer Dank für ihren Einsatz am heutigen Abend und Martin Schlauri der mit den Leckereien für das leibliche Wohl gesorgt hat. Danke schön!

Ursula Fust schliess mit einem Zitat von Francis Bacon:

„Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“

Um 21.55 Uhr schliesst die Präsidentin die Kirchgemeindeversammlung und lädt noch zum gemeinsamen Verweilen und Austauschen ein

Bissegg, 3. Juni 2025

Die Aktuarin:

Die Präsidentin:

Jeannette Bolz

Ursula Fust